

Leseprobe aus:

Timo Parvela

Ella in der Schule. Was für ein Schultheater



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2020 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER

Timo Parvela
Ella in der Schule
Was für ein Schultheater!

Timo Parvela



Was für ein Schultheater!

Aus dem Finnischen von
Anu und Nina Stohner
Mit Bildern von
Sabine Wilharm

Carl Hanser Verlag



DER VERTRETUNGSLEHRER



PEKKA



ELLA



HANNA



TIINA



TIMO



MIKA



HEIDI

UNSER LEHRER
IST GERADE AUF
HOCHZEITSREISE!

Die Vertretung

Unser Lehrer ist zurzeit auf Hochzeitsreise. Wir hoffen alle, dass es eine richtig schöne Reise ist. Zu lesen hat er jedenfalls genug dabei. Wir haben ihm nämlich den Koffer mit seinen Kleidern gegen einen anderen voller Mickymaushefte ausgetauscht. Heute ist eine Postkarte von ihm gekommen. »Schöne Grüße aus Entenhausen«, stand darauf.

»Ich dachte, die fahren nach Riihimäki«, wunderte sich Pekka, der nie was versteht.

Weil unser Lehrer im Urlaub ist, haben wir eine Vertretung. »Guten Tag«, sagte der Vertretungslehrer, als er zur Tür hereinkam. »Solange euer Lehrer auf Reisen ist, nehme ich seinen Platz ein.«

»Stimmt gar nicht«, sagte Timo. »Sein Platz ist dort hinter seinem Tisch.« Timo weiß immer alles. Timo ist ein Genie.

»Haha, wir werden viel Spaß miteinander haben«, sagte der Vertretungslehrer, und dann duckte er sich plötzlich hinter den Lehrertisch. Wir waren gerade auf unsere eigenen Tische geklettert, um zu sehen, was er da hinten machte, als er wieder hochkam.

Er hatte sich eine Gummimaske aufgesetzt und machte:



Da fing Mika an zu weinen, und ich verschluckte meinen Radiergummi.

Timo rannte aus der Klasse.

Hanna schrie um Hilfe.

Und Pekka fragte: »Weiß jemand, wo der Vertretungslehrer abgeblieben ist?«.

»Hier bin ich!«, rief der Vertretungslehrer und nahm die Gummimaske wieder ab. »Na, war das lustig?«

Wir schauten einander an.

»Ich bin nicht erschrocken, falls das jemand denkt«, sagte Timo, der gerade ins Klassenzimmer zurückkam. »Ich war nur schnell was trinken.«

»Leiht mir jemand einen Radiergummi?«, fragte ich in die Runde.



»Und der komische Fremde, wo ist der jetzt?«, fragte Pekka.

»Als Nächstes kommt was noch Lustigeres«, verkündete der Vertretungslehrer. Dann duckte er sich wieder hinter den Lehrertisch. Aber diesmal waren wir schneller. Wir wollten gerade auf den Lehrertisch draufklettern, als dahinter zwei Handpuppen auftauchten: Rotkäppchen und der böse Wolf.

